

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 5 (1883)
Heft: 13

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Hr. B. S. Selbst verweilt und dürr behält das kleine Klümchen seinen unvergleichlichen Wohlgeruch. Herzlichen Dank dafür; auch für das sinnige Gedicht, das einem tiefen Gemüthe und feinem Sinne entquollen ist.

An verschiedene Geschäftsklerinnen da und dort. Gewiß, von ganzem Herzen fühlen wir mit und denken wir über Mittel und Wege nach, wie die schlimmen Verhältnisse zu überwinden seien. Bis uns aber etwas annehmliches Nichtiges und Zweckmäßiges bekannt geworden ist, bitten wir Sie recht sehr, weder den Muth, noch die Geduld, noch das Gottvertrauen zu verlieren. Es heißt nicht umsonst: „Wo die Noth am größten, ist Gottes Hilfe am nächsten“ und: „Nur nicht verzagt!“ Es ist schon dafür gesorgt, daß, wenn ein Baum umgehauen wird, die Vögel des Himmels auf einem andern nisten können.

Aufrichtige Schulfreundin. Das Reisezeugniß eines Lehrers muß nicht bloß auf dem Papier, sondern es soll auf seiner Stirn geschrieben stehen und in seinen Augen zu lesen sein. Ein untrüglicher Gradmesser für des Lehrers Tüchtigkeit und Charakterbildung ist allezeit das unbeeinflusste kindliche Urtheil und Gefühl.

H. M. M. in M. Die Zusendung Ihres Briefes von uns aus an die betreffende Samenhandlung wird wohl von gewünschter Wirkung sein, — dafür möchten wir garantiren. — Offerte wurde von der Expedition sofort befördert. Tage erhalten.

Frau Emma P. in F. Eine praktisch-erfahrene Hausfrau rath Ihnen zum Baden statt der Kopfen Heße zu verwenden, weil das lettere einfacher sei und keineswegs theurer. Nicht in einer Stadt wohnend, habe sie mit einem Hefenhändler einen Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe ihr regelmäßig am bestimmten Tage in der Woche in einem mit einer Stednadel geschlossenen Couvert (mit 5 Rp. zu frankiren) für 10 Rp. Heße schicken muß.

L. S. T. in B. Für die interessante Mittheilung unsern herzlichsten Dank. Zur Nach- oder Schadenfreude sind wir zwar keineswegs geneigt, doch ist es uns auch nicht gegeben, in diesem Falle Strohobilisstränen zu weinen.

Gepflegte. Ein öffentliches Urtheil in dieser Angelegenheit ist momentan noch nicht unsere Sache; wir werden aber doch am rechten Ort oder zur rechten Zeit die Angelegenheit mit den richtigen Farben zeichnen.

Schwarzkünstler in B. Was hat Ihnen der Mann gethan, daß Sie so hartnäckig keinen Spuren folgen und seine Sünden aufdecken? Auf unsern Dank dürfen Sie nicht rechnen, denn die „schwarzen Seelen“ gefallen uns nicht — auch dann nicht, wenn sie in hinterlistiger Weise unserm Feinde schaden. Die Stiefel der Neflame werden auch ohne Ihre Mithilfe bald genug abgelaufen sein; doch nichts für ungut. Für die Sendung unsern besten Dank; die Notizung ist befohrt und die Nachlieferungen sind durch die Expedition effectuirt worden.

Reklamation aus B. Ihr Vorwurf kam an die unrichtige Adresse, wir haben weder Briefe verprochen, noch solche versandt, der Brief liegt zu Ihrer Disposition.

Frau A. M. in B. Wir rathen Ihnen zur Anschaffung eines Haus-Extinguirer (Schnell-Feuerlöcher) von L. Zehnder in Basel. Sie müssen aber freige darauf sehen, daß der Apparat jederzeit am richtigen Orte seinen Platz habe, daß er im Augenblicke der Gefahr ohne Verzug in Gebrauch gezogen werden kann.

Hr. C. T. „Und dräut der Winter noch so sehr mit trohigen Geberden, und freuet er Eis und Schnee umher — es muß doch Frühling werden!“ Das jagt uns Ihr weichen- dender Frühlinggruß und dasielbe möchten wir Ihnen zurufen. Wir sind für Sie thätig nach besten Kräften und werden so bald als möglich von uns hören lassen! Für Ihre sinnige Gabe unsern herzlichsten Dank!

Briefkasten der Expedition.

An Verschiedene. Jedem Auskunftsbegehren über Inserate sind für gegen jeitige Mittheilung der Adressen die vorgeschriebenen Tagmarken beizufügen. — Briefe mit Photographien zc. sind vollständig zu frankiren, da für uns sonst doppeltes Porti entfällt. Für Rücksendung des Anbaltes von Offerten (Zeugnisse zc.) können wir nicht garantiren, hierfür ist der Empfänger der Offerte allein verantwortlich.

H. M. M. in B. Abonnementbetrag von Fr. 8. 30 per Mandat richtig empfangen.

H. B., Paris. Jawohl; der Rücken der Einbanddecke ist so berechnet, daß die Beilagen miteingebunden werden können. Am besten

nimmt man die Beilagen hinten alle zusammen, weil dieselben vom Blatte total unabhängig sind. S. in Belgrad. Weil keine Erparniß im Porto, senden wir wöchentlich statt monatlich. G. B. in B. Ob Ihre Annahme angenommen ist, — das können wir nicht wissen. Es werden eben nicht immer alle Offerten vom Empfänger beantwortet. Direkte Anfrage ist besser.

Str.-St. in Saferno. Mandat (Fr. 8. 40) richtig erhalten.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Gesucht:

1008] Ein jüngeres Mädchen als Stütze der Frau im Hauswesen. Das Kochen brauchte selbe nicht zu können, wohl aber wird Liebe zu Kindern verlangt. Eintritt sogleich.

1016] Bei einem Lehrer des Kantons Appenzell könnten einige Knaben, welche die Primar- oder Realschule zu besuchen hätten, in Pension genommen werden. — Konditionen sehr billig; familiäre Behandlung, stete Beaufsichtigung, Nachhilfe, gute Kost und Pflege werden auf's Bestimmteste zugesichert. Günstige Referenzen stehen zur Verfügung.

In einer achtbaren Familie in einer nett gelegenen Ortschaft (Eisenbahnstation) des Kantons Bern finden Erholungsbedürftige (Kinder und Erwachsene) und alleinstehende Personen freundliche Aufnahme und Pflege. [972]

Gesucht:

Zu sofortigem Eintritt eine bescheidene, brave, gutempfohlene Tochter in ein größeres Spezerei- und Manufakturwaaren-Geschäft. Einer solchen, welche schon in einem ähnlichen Geschäfte servirte und gute Zeugnisse besitzt, würde der Vorzug gegeben. [981]

Eine brave, fleißige, beider Sprachen mächtige Tochter (Waise) von guter Familie, 21 Jahre alt, welche mit allen häuslichen Arbeiten bestens vertraut ist, wird in ein gutes Hotel (am liebsten in Basel) zu plazieren gewünscht, wo sie das Serviren gründlich erlernen könnte; sie würde sich auch allen vorkommenden Arbeiten unterziehen.

Gute Empfehlungen, sowie eine Photographie stehen zu Diensten. [1015]

1011] Eine junge Dame aus gutem Hause sucht Zimmer und Mittagstisch in einer soliden Familie und würde sich dagegen für einen Theil des Tages als Gesellschafterin oder als Lehrerin in den neuen Sprachen verpflichten. Einen Ort in der Nähe von Zürich oder in Zürich selbst würde dieselbe vorziehen. Offerten gef. unter Chiffre O. J. an die Expedition d. Bl.

Eine gut erzogene Tochter, die Liebe zu E Kindern hat, sucht eine Stelle als Stuben- oder Zimmermädchen. Eintritt nach Belieben. [1006]

Stelle-Gesuch.

Als Ladentochter oder auch als Zimmermädchen wünscht eine Person aus rechtschaffener Familie im In- oder Auslande Anstellung. Dieselbe spricht deutsch und französisch, versteht ziemlich italienisch und besitzt gutes Zeugniß. [1007]

Stelle-Gesuch.

Ein anständiges Frauenzimmer, das mit guten Zeugnissen versehen und sowohl mit den weiblichen Handarbeiten als auch mit allen übrigen Hausgeschäften wohl vertraut ist, wünscht baldmöglichst eine passende Stelle, am liebsten als Zimmerjungfer oder als Haushälterin. Gefällige Offerten unter Chiffre 1010 an die Expedition dieses Blattes. [1010]

L'Hôtel-Pension „Beau Rivage“ à Montreux [920 est à louer pour le 1er Juillet. S'adresser à Mrs Masson & Chambod à Montreux.

Ein kleineres Geschäft

mit solider Klientenschaft wird zu übernehmen gesucht durch eine Tochter, welche an Kapitalien einige tausend Franken besitzt. Briefe zur Weiterbeförderung nimmt die Expedition entgegen. [1005]

Geschäfts-Verkauf.

Unter günstigen Bedingungen ist ein gut eingerichtetes, kleineres Quincallerie-Detailgeschäft an bester Geschäftslage Basels sofort zu verkaufen. Sehr geeignet wäre dasselbe für eine Familie, wo der Herr nebenbei noch Beschäftigung hat, da der Laden gut von einer Frau geführt werden kann. [1014]

Anmeldungen unter Chiffre H. 1192 Q. befördert Haasenstein & Vogler in Basel.

983] Auf einer schönen Villa bei Luzern, fünf Minuten von der Pfarrkirche und der schönen Promenade vom National- und Schweizerhofquai entfernt, könnte eine schöne möblirte Wohnung mit 8 Betten, mit oder ohne Pension, auf Mitte Mai bezogen werden. Adresse: P. P. 88, Luzern.

Eine Lehrtochter gesucht

in ein Herrenhemden- und Weisswaaren-geschäft in Feldkirch. Derselben ist Gelegenheit geboten, sich in dem Fache gründlich auszubilden. Es werden nur solche Mädchen berücksichtigt, welche von tadellosem Rufe, intelligent und mit der Nadel etwas vertraut sind. [971]

Gefällige Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Für junge Mütter!

Beste private Pflege in stiller Zurückgezogenheit. Anträge beantwortet Frau Hügi in Röhrenbach bei Herzogenbuchsee. [1012]

Töchter-Pensionat Mme de Tanczos

Villamont-Dessus in Lausanne könnte noch einige junge Töchter aufnehmen. Sorgfältige Erziehung, Familienleben, Unterricht im Hause, auf Wunsch Besuch der höheren Mädchenschule. Referenzen bei Herrn Pfarrer Dupraz, Villamont 6, Lausanne, und Herrn Pfarrer Tissot, Sternacker, St. Gallen. [1004]

Mädchen-Institut Lausanne.

929] Familienleben. Die besten Professoren. Mässige Bedingungen. Schöne Lage, grosser Garten. Referenzen und Auskunft bei Hrn. Dr. Nüscherler, Seidenhöfe, Zürich, und bei Madame Vieuzeux, Villa St-Roch, Lausanne. (0 1559 L)

Knaben-Pensionat.

Im Knaben-Pensionat von H. Schmid-Olivet, Villa Mon Amour, Montoilet sur Lausanne, finden noch 2-3 Knaben beste Aufnahme. Täglicher französischer Unterricht mit guter Erziehung, Familienleben, gesunde, hübsche Lage. Referenzen zu Diensten. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren an obiges Pensionat. [794]

Für Eltern.

Jünglinge von 14 bis 16 Jahren finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache. C. Vaucher, Instituteur, Verrières. [982]

Commissionsbank

Jac. Ber & Cie Rorschach. [1013] Prospekte über billige u. solide Anleihenlose versenden gratis.

Roths Zündholz non plus ultra [1003 bei P. L. Zollikofer, St. Gallen.

Die Zürcher Sparherdfabrik

liefert Sparkochherde für Hôtels, Institute und Privaten unter Garantie, ausgemauert à Fr. 40, 68, 75, 85, 96—110 etc. mit Wasserchiß. Ferner zu billigsten Preisen: [952] Waschkesselherde, Waschmangen, Glätteöfen. Beste Referenzen. J. Müller, Ingenieur, Seidengasse 14, Zürich.

Eisen-Chocolade. Diese seit mehr als 20 Jahren bereitete Chocolade ist das beste Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmuth, indem sie die Eigenschaften des Eisens mit denjenigen des sehr nahrhaften Cacaos vereinigt.

Chinaeisenwein } bereitet aus bester Königschinarinde und garant. ächt Malaga. Zu beziehen aus der Löwen-Apotheke St. Gallen (A. Wartenweiler, C. Ehrenzeller's Nachfolger). [893]

Putz-Pomade, Klavier-Lampen. bestes, bewährtes Reinigungsmittel für metallene Gegenstände, per kleine Schachtel à 20 Cts., per grosse à 40 Cts., bei Abnahme von 6 Stück 10 % Rabatt, empfiehlt bestens [935] J. Eicher, St. Gallen, Flaschner und Lampist. Lampen- und Blechwaarenhandlung.

Monogramm-Kautschuk-Stempel.

906] Das Neueste für Wäschegegenstände zum Vordrucken mit Stempelfarbe oder Drucken mit waschlicher Farbe, zu Fr. 2. — und Fr. 2. 50 (zwei oder drei Buchstaben enthaltend) sammt Farbe und Kasten, sowie aller Sorten Kautschuk-Stempel besorgt. C. Liebi, Unterbühlstr. Nr. 5, Thun.

Hotel Reichmann Grande Bretagne — Mailand. — Corso Torino Nr. 45. Die schönste Lage der Stadt.

Berühmtes deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608]

Für Eltern.

552] In dem Institut „La Cour de Bonvillars“ bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Cit. Jaquet-Ehrler.

Anzeige für Eltern!

959] Eltern, welche gesonnen, ihre Knaben oder Töchter irgend welchen Beruf und mit demselben zugleich die zur Unentbehrlichkeit gewordene französische Sprache erlernen zu lassen, sowie solche, welche ihre Töchter zur Ausbildung in Küche und Haushalt und zur Erlernung der Sprache in rechtschaffenen Familien der französischen Schweiz plazirt zu sehen wünschen, mögen sich vertrauensvoll adressiren an die von der hohen Regierung konzessionirte Plazirungsagentur von Schmidt & Studer in Lausanne, place de la Palud. 14.

Für Hausfrauen!

Billigste directe Bezugsquelle zu Fabrik-Engros-Preisen und Franko-Lieferung für

Leinwand in allen Sorten.

Tischtücher und Servietten in Damast und Doppel-Damast in den modernsten und prachtvollsten Dessins. — Leinen-Kaffeetücher, -Handtücher-, -Betttüberzüge, -Indelten-, -Taschentücher etc.

Alles in garantirt ächter und bester Qualität.

Mindestens 30 Prozent Ersparniss gegenüber den billigsten Ladenpreisen.

Heinrich Blum,

Export-Geschäft böhmischer Erzeugnisse in Warnsdorf (Böhmen).

908]

Preiscourants und Muster gratis.

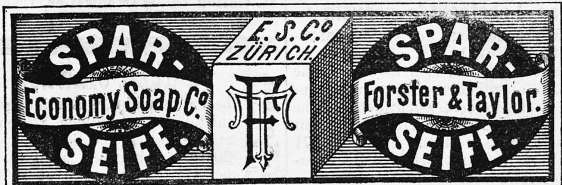
Liebig's Kinder-Nahrung

zur Herstellung künstlicher Muttermilch

dargestellt in der Fabrik chemisch-pharmaceutischer Präparate von

C. Friederich Hausmann, St. Gallen.

1009] Keine Mutter sollte versäumen, diese Kinder-Nahrung der Milch für kleine Kinder zuzusetzen, um dadurch dieselbe der Muttermilch gleich zu machen und das Kind vor Verdauungsstörungen zu bewahren.



Sorgfältigen und praktischen Hausfrauen

ist durch die neueste chemische Analyse deutlich und bestimmt erklärt, dass unsere Economy-Soap — Spar-Seife Ia Qualität — die beste, vortheilhafteste, ergiebigste und deshalb billigste aller Waschseifen sein muss und von allen praktischen Hausfrauen angewendet werden sollte.

!! Garantirt schadlos !!

Zu beziehen in allen besseren Spezereihandlungen. Gebrauchsanweisungen gratis.

Das Ausstattungs-Geschäft

von H. Brupbacher z. Brunnensturm, Zürich

empfehlte seine reichhaltigen Lager für

Braut- und Kinder-Aussteuern,

für letztere Bettchen, Trag-, Taufe- und Waschkissen, Unterlagen, ganze Taufe-Ausrüstungen vom Ordinären bis zur höchsten Eleganz.



Ein für jede Hausfrau praktisches Geschenk!

Der

Universal-Kochtopf

von G. Fietz & Sohn in Wattwil

ist das beste und billigste Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“ im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

486]

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON

in Weesp, Holland.

979] (M à 349/3 B)

F. SCHLEICHER & Co.

— vormals Kaffee-Versand „Hansa“ —

Hamburg

versenden rohen Kaffee nach allen Gegenden der Schweiz unverzollt, aber portofrei incl. Emballage in Säckchen von 9 1/2 Pfund netto unter Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages:

9 1/2 Pfund	Santos	Fr. 8. 15
9 1/2 "	Perl Mocca afrik.	" 8. 70
9 1/2 "	Campinas	" 9. 30
9 1/2 "	Perl Campinas	" 11. 70
9 1/2 "	Java, grün	" 11. 60
9 1/2 "	Ceylon Plantage	" 12. 30
9 1/2 "	Java, blass	" 13. 50
9 1/2 "	Gold Menado	" 14. 70
9 1/2 "	Echt arab. Mocca	" 16. 50

Schwarze und grüne Thee's in allen Preislagen.

Sechs Stangen Vanille versenden portofrei für Fr. 1. 50.

928] Ausführliche Preisverzeichnisse gratis und franko.

Solide Agenten für Privatkundschaft werden an allen Orten der Schweiz gesucht.



[984]

Diätetische Kuranstalt und Mineralbad

(Dr. Wiel'sche Methode)

Kt. Zürich Eglisau. Am Rhein. (Schweiz). Eisenbahnstation.

Offen das ganze Jahr.

Alkalisches-salinische Mineralquelle zur Trinkkur bei Magen-, Darm-, Nieren- und Blasenkrankheiten. Je nach Art der Krankheit vom Kurarzt täglich verordnete Diät. Eigener Speisesaal für Magenleidende. Mineral-, Sool-, Dampfbäder und Douchen gegen chronische Gicht, Rheumatismus, Scropheln, Gebärmutterleiden und Hautausschläge. Inhalationskabinet für Lungenkranke. Diesen wie Blutarmen und Reconvalescenten empfiehlt sich die ruhige und geschützte Lage, das milde Klima, sowie die würzige Luft in ausgedehnten Föhrenwäldungen in nächster Nähe des Kurhauses. (M 972 Z)

Pension mit Logis 7 Fr. per Tag.

Für Patienten richtet sich der Pensionspreis je nach der Verordnung des Arztes. Von denselben werden minder Bemittelten gute und billige Privatlogis im Orte angewiesen.

Der Kurarzt: Th. Buri. Besitzer: Wwe. Sutter & Sohn.

Mineralwasser in frischer Füllung. Dr. Wiel'sche Schinken (Delikatesse) für Magenkranke und Reconvalescenten können stetsfort aus der Anstalt bezogen werden.

Prospekte werden auf Verlangen gratis zugesandt. [997]

Café.

Gelblich	Santos	per 1/2 Kilo (1 Pfd.)	à Fr. —. 70
Grün	Java, reinschmeckend	" "	" —. 85
	do.	" "	" —. 90
Gelblich	do.	" "	" —. 95
Feinstgelb	do.	" "	" 1. 10
Feingrün	Porto-Rico	" "	" 1. 30
Unter 5 Kilo (10 Pfund) wird nicht abgegeben. Per Balle mit entsprechendem Rabatt. Für reinschmeckende Qualitäten leiste Garantie. [871]			
Hottingen-Zürich, am Wolfbach Nr. 11. [872] J. R. Werdli.			

Vitznau.

Hotel und Pension Pfyffer ist eröffnet. [901]

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst [418]

Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.